

Agrypine

"16 / Brücke Aus Glas"

Visit "[16 / Brücke Aus Glas](#)" on MotoLyrics.com

Der Grenzfluss aus deinen tausend verdrängten
Gedanken
I'm Dunst des Abends liegt er weit doch klar vor dir,
Und aus der Ferne schon scheinen wie Berge, die
Planken.
In deinen Träumen warst du wohl schon tausendmal
hier.

Hinter dem Fluss wird das Land sich weiten,
Dort werden in Stille die Stürme schweigen.
Du und die Zeit, Ihr lauft euch ewig davon.
In dir fließt der Rubikon,
Und darüber die Brücke aus Glas.

Vom anderen Ende der Welt bricht die Nacht herein.
Wer den Schritt wagt, sollte den Weg noch erkennen.
Du tust die Zeit und treibst davon.
In dich mündet der Rubikon,
In dir steht die Brücke aus Glas

Steinerne Fäden, gemauert I'm Staub deiner Schwär-
chen,
Binden und führen dir jeden der möhsamen Schritte.
Dies ist dein Fluch, das Kind deiner alten Versprechen,
Und du weißt, du bist in ihrem Bund nur der Dritte.

Vertreibe die Ohnmacht, du ahnst, dass am Ende der
Reise
Wohl weniger wartet, als du auf dem Wege verlässt.
Und die Schemen, die zweifelnd in Träumen am grauen
Ufer dir winkten,
Sie werden dir folgen.
Und trotzdem: Die Welt wird sich wandeln.

Keine Grenze der Erde wirst du überqueren,
So weit die Schritte dich auch tragen.
Gefangen in Freiheit bist du,
Der Zwilling des Theseus mir scheint,
Und der schönen Ariadne Fäden seh' ich,
Deutlich und helfenden Herzens gesponnen
über eine Brücke aus Glas.

Am anderen Ende der Welt bricht das Licht herein,
Auf den weiten Ebenen ungesesehenen Landes
Stehst du, außerhalb von allen Zeiten,
In einem Meer aus d?nnen Scherben.
Hinter dir dein Rubikon,
Vor deinen Augen
Eine neue
Br?cke aus Glas.

Visit [Agrypine](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.